

Fraktionen FDP und Freie Bürger
Stadt Rottenburg am Neckar

Rottenburg, den 8.2.2006

Antrag

Die Gemeinderatsfraktionen FB und FDP beauftragen die Verwaltung im Vorfeld der Neu- bzw. Wiederbesetzung der zweiten Beigeordnetenstelle ein realistisches und umsetzungsfähiges Organigramm (Hierarchie und Funktion) zu entwickeln, unter der Annahme, dass die zweite Dezernentenstelle nicht mehr besetzt wird. Die Vorlage soll in der nächsten öffentlichen Sitzung dem Gemeinderat zur Diskussion gestellt werden und der bisherigen Struktur mit zwei Beigeordneten gegenüber gestellt werden.

Begründung

Die Stadt Rottenburg hat ca. 42.000 Einwohner. Sie verfügt derzeit über einen Oberbürgermeister und zwei Beigeordnete. Städte vergleichbarer Struktur und Größe beschränken sich auf einen OB und einen Beigeordneten.

Der Gemeinderat muss ausreichend Zeit haben, die Situation in der Verwaltung zu beurteilen, für den Fall dass die zweite Beigeordnetenstelle wegfällt. Nur auf dieser Grundlage kann der Gemeinderat entscheiden, ob es möglich ist, auf die zweite Beigeordnetenstelle zu verzichten.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Baur

Dr. Klaus Weyer-Storz